

Das Archiv für Karten, Pläne, Plakate und ähnliches

von Eike Benesch

Eines der Archive des Geschichtsvereins für das ehemalige Amt Bordesholm ist dasjenige für Karten, Pläne, Plakate und ähnliches, kurz "Kartenarchiv" genannt. Da der Verein noch sehr jung ist und die Finanzmittel knapp sind, befindet es sich natürlich erst im Aufbau. Es wird jedoch intensiv daran gearbeitet, sobald wie möglich einen ersten Grundstock anzulegen.

Hierzu zählen hauptsächlich die amtlichen Kartenwerke, insbesondere die Deutsche Grundkarte (DGK) im Maßstab 1:5000. Mit ihrem sehr großen Maßstab ist sie eine ideale Grundlage für Forschungen vieler Art. Jedes Grundstück und Gebäude ist deutlich erkennbar, jedes Flurstück, jeder kleine Graben, Hügel oder Teich ebenso. Für das Arbeitsgebiet des Geschichtsvereins gibt es rund 80 derartige Karten.

Ein weiterer wichtiger Posten sind die sogenannten Gemarkungskarten. Diese sind sogar noch großmaßstäbiger (1:2000 bzw. 1:1000) als die oben erwähnte DGK. Sie beinhalten die Flur- und Grundstücksgrenzen sowie die einzelnen Hausgrundrisse. Besonders wertvoll werden sie durch umfangreiche Flurnamen- und Eigentümerlisten, die es für jede Gemarkung gibt. Die ersten dieser Gemarkungskarten wurden in den 1870er Jahren erstellt. Z.B. sind auf ihnen viele Gebäude und Flurnamen, die es längst nicht mehr gibt, eingetragen.

Schließlich bilden die sog. Verkopplungskarten aus den 1760er Jahren einen wichtigen Teil des Bestandes. Einigen sind vielleicht schon Abzüge dieser wunderbaren handgezeichneten, farbigen Karten bekannt. Die Originale befinden sich im Schleswig-Holsteinischen Landesarchiv in Schleswig. Ihre Kopien werden im Kartenarchiv des Geschichtsvereins in heimatkundlicher und geschichtlicher Hinsicht die "Krönung" darstellen, da sie nicht nur die schönsten, sondern auch die ältesten Karten unseres Raumes sind. Mit Ausnahme von Kleinflintbek (Karte verschollen) und Bordesholm, Schönhorst und Sören (Vermessungsprotokoll verschollen) gibt es für jede Dorfschaft des ehemaligen Amtes Bordesholm eine derartige große, farbige Karte mit einem dazugehörigen Vermessungsprotokoll. Die Protokolle sind sehr ausführlich und enthalten sämtliche Namen, Besitzer, Bodenarten und Flächengrößen aller Flurstücke einer Dorfschaft. Auf der Karte ist jedes kleine Flurstück erkennbar und entsprechend dem Vermessungsprotokoll numeriert.

Der zweite große Teil des Kartenarchivs besteht aus Plänen, Bauzeichnungen, privaten Grundstücksrissen, Plakaten, Werbeträgern usw. (siehe Übersicht). Das Besondere hierbei ist, daß das Archiv in diesem Teil nach Gemeinden geordnet ist. Wenn z.B. ein Schmalsteder Bürger für seinen Ort alle möglichen Unterlagen aus dem Kartenarchiv sucht, braucht man nur unter "Schmalstede" nachzusehen und findet dort sämtliche vorhandene Material. Erst dort - also innerhalb der einzelnen Orte die Archivalien nach Themengruppen geordnet.

Beispiele des Materials wären etwa ein Gemeindeplan von Loop, eine alte Gehegekarte aus Rumohr, ein Hausgrundriß von 1988, private Skizzen aller Art, ein Aquarell des Einfelder Sees, Grafiken, aber auch Veranstaltungsplakate und Werbeträger, wie z.B. Einkaufsstüten mit dem Aufdruck eines örtlichen Betriebes. Wenn es auch hier und da verwunderlich erscheint, solche Dinge zu archivieren - nach 10 oder 20 Jahren werden sie oft schon als Zeit- und Kulturdokument interessante Quellen!

Ein erster Grundstock - diverse Pläne, Plakate, Kunstdrucke usw. - ist bereits vorhanden. Gerade in diesem Bereich sind wir jedoch auf "Zubringerdienste" und Spenden von Einwohnern unseres Arbeitsgebietes und vor allem der Vereinsmitglieder angewiesen. Wenn Sie, werte Leser, also einmal derartige Unterlagen finden oder ein abgelaufenes Plakat sehen sollten: Denken Sie bitte an das Kartenarchiv des Geschichtsvereins. Abschließend möchte ich noch einmal betonen, daß das Archivgut jedem Interessierten, sei es für wissenschaftliche Arbeiten oder für private Forschungen, offen steht.

Ordnung des Kartenarchivs

Kartenwerke

- 01 Verkopplungskarten des 18. Jahrhunderts
- 02 Gemarkungskarten
- 03 Deutsche Grundkarte 1:5000
- 04 Topographische Karte 1:25000
- 05 sonstige Karten, die nicht einzelne Orte betreffen
- 06 eigene Kartenwerke

Einzelne Orte

- 01 Ortspläne
- 02 Ländereisachen
- 03 Bauzeichnungen
- 04 sonstige Zeichnungen und Skizzen
- 05 Karten zur Ur- und Frühgeschichte
- 06 Bearbeitungen von Verkopplungskarten
- 07 Bearbeitungen von Gemarkungskarten
- 08 Bearbeitungen der Deutschen Grundkarte
- 09 Kunstdrucke und Kunstwerke
- 10 Plakate
- 11 Werbeträger
- 12 bis 19 bleiben für etwaige Erweiterungen frei
- 20 Sonstiges